

C-16NEU Europa vor Ort erfahrbar machen

Antragsteller*innen:

Tagesordnungspunkt: 4.(C) Weltoffen (Projekte)

680 Wir stehen zu Europa. Wir wollen Europa für die Brandenburger*innen erfahrbar machen. Dafür wollen wir
681 in allen Regionen, vorzugsweise in den kreisfreien Städten und in den Kreisstädten, in zentral gelegenen
682 Ladenlokalen Anlaufstellen, sogenannte „One-stop-shops“ einrichten. Hier stehen kompetente
683 Ansprechpartner*innen zur Verfügung, die auf alle Fragen rund um Europa eine Antwort geben können,
684 egal ob es sich um Fördermöglichkeiten oder Erasmusprogramme handelt. Die „One-Stop-Shops“ können
685 auch die Funktion eines Willkommens-Centers für EU-Bürger*innen erfüllen, die sich in Brandenburg
686 niederlassen wollen und einen Arbeitsplatz suchen. Sie bieten Hilfe bei allen notwendigen Formalitäten: bei
687 der Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen, bei der Vermittlung von Sprachkursen und
688 Weiterbildungsmaßnahmen, bei Existenzgründungen oder Rechtsfragen. Gleichzeitig wollen wir, dass die
689 Brandenburger Kommunen in Brüssel besser vertreten sind. Deshalb wollen wir in der Landesvertretung in
690 Brüssel eine Informations- und Kontaktstelle einrichten, die u.a. regelmäßig einen Newsletter herausgibt,
691 um die Brandenburger Kommunen über alle europapolitisch relevanten Fragen und Ausschreibungen zu
692 informieren. Wir wollen den Austausch zwischen Kommunalpolitiker*innen und
693 Verwaltungsmitarbeiter*innen aus Brandenburg und den anderen Ländern Europas konsequent ausbauen
694 und erleichtern. Daher setzen wir uns für den entsprechenden Ausbau des ERASMUS-Programms ein.